

um auszuruhen, auf treibenden Eisschollen auf. Man hat sie schon in Entfernungen von über 200 Seemeilen vom Lande auf treibenden Eisbergen angetroffen.

Die Pinguine sind zwar, wie gesagt, ausschließlich südhemisphärisch und gehören in ihrer überwiegenden Mehrzahl dem Südpolargebiet an; einzelne Arten überschreiten aber dessen Grenzen bedeutend. Die Verbreitung hängt offenbar mit der kalten Strömung der Westwindtrift zusammen, die die Vögel nicht nur bis zu den südlichen Küsten Australiens, Amerikas und Afrikas bringt, sondern weiter an der südwestafrikanischen Küste bis zur Walfischbucht. Ja, an der Westküste Südamerikas vermochte unter dem Geleit der von der Westwindtrift ausgehenden kalten peruanischen Strömung eine Art sogar bis zum Aequator vorzudringen und sich auf den Galapagosinseln festzusetzen, und zwar *Spheniscus mendiculus*, die kleinste Brillenpinguinart, die der größeren *S. magellanicus* sehr ähnlich ist. Auch fossil kennt man die Pinguine allein von der südlichen Halbkugel (von Patagonien bis Neuseeland).

(Schluß folgt.)

Kleinere Mitteilungen.

Von der Gebirgsbachstelze (*Motacilla boarula*). Vor sechs Jahren zuerst in der Nähe Stettins ein ♂. Darauf alljährlich auf dem Zuge kleine Trupps wochenlang in dichter Stadtnähe. 1917: Januar ein ♂ an einem offenen Bach im Eckerberger Wald, ungefähr 14 Tage. Mai ein Paar bei Pulvermühle in der Buchheide (dort schon früher vereinzelt). Paarungsakt bei den Bachmühlen bei Stettin. Spätere Nachforschungen vergeblich. Zwischendurch vereinzelt, teils hochfliegend, teils zu kurzer Rast an Bächen niedergehend.

Stettin.

Paul Robien.

Inhalt: Friedrich Peckelhoff: Es gibt zwei deutsche Fulica-Arten. Beobachtungen zur Brutzeit. — Dr. W. R. Eckardt: Ueber das Vogelleben des Meeres, insbesondere über die Anpassungen der Meeres- und Strandvögel an ihre Umgebung. — Kleinere Mitteilungen: Von der Gebirgsbachstelze (*Motacilla boarula*).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Robien Paul

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 96](#)